

## HARDHEIM

## Vandalen unterwegs

**Hardheim.** (zeg/pol) Sicherlich nicht „vom Winde verweht“ worden sind die beiden massiven am steilen Hang liegenden Bänke einer Sitzgruppe an der Straße zum Depot. Stehen geblieben ist lediglich der Tisch dieser dreiteiligen Gruppe, während die massiven und schweren Bänke wohl unter Aufbietung roher Kräfte den Hang hinab geworfen wurden. Der Gemeinde bleibt keine andere Wahl, als diese Bänke durch die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs wieder instand setzen zu lassen. – Mehrere Gräber beschädigten unbekannte Täter in der Nacht auf den 7. März auf dem Friedhof. Zeugen, die Hinweise auf die Täter geben können oder weitere Geschädigte werden gebeten sich mit dem Polizeiposten Hardheim, Tel. 0 62 83/5 05 40, in Verbindung zu setzen.

## Info-Nachmittag an der Realschule

**Hardheim.** Die Schüler der derzeitigen 5. Klassen der Realschule bereiten momentan einen Info-Nachmittag für die Viertklässler der Grundschulen vor, an dem sie ihren zukünftigen Mitschülern all das zeigen wollen, was auf diese zukommen wird. Sie können sich orientieren über die Anforderungen in den einzelnen Fächern und über das Schulhaus selbst. Dieser Schnupper-Nachmittag findet am Mittwoch, 14. März, 14 bis 16 Uhr in der Aula der Realschule.

ANZEIGE

**Nochzeitsmesse**  
heute, Samstag, 10. 3. 2007  
mit großer Auswahl an Eheringen und attraktiven Angeboten bei uns im Haus!

**Augenoptik • Schmuck  
Uhren • Kontaktlinsen**  
gärtner  
Tel. 0 62 83 / 5 05 07 • Fax 5 05 08  
OPTIK GÄRTNER • Wartheimer Straße 7  
74736 Hardheim gegenüber der Kirche

## Fahrt zu „Maria Stuart“

**Hardheim/Würzburg.** (zeg) Für die Theaterfahrt zu „Maria Stuart“ in Würzburg am morgigen Sonntag gelten folgende Abfahrtszeiten: Buchen (Musterplatz) 17.30 Uhr, Walldürn (Volksbank) 17.40 Uhr, Höpfigen (gegenüber dem Rathaus) 17.50 Uhr und Hardheim (Post) 18 Uhr. Infos: Tel. 0 62 83/83 38.

## Morgen Familiengottesdienst

**Hardheim.** Am morgigen Sonntag findet um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche ein Familiengottesdienst statt. Anschließend ist die Bevölkerung zum Fastenessen im Pfarrheim willkommen. Es wird ein einfaches Essen angeboten. Mit dem Erlös werden Projekte im Amazonasgebiet und in Indien unterstützt.

## FG-Arbeitssitzung

**Hardheim.** Eine Arbeitssitzung der FG „Hordemer Wolf“ findet am Mittwoch, 14. März, um 20 Uhr im DLRG-Raum statt. Alle, die eine Uhr bestellt haben, können sie an diesem Tag abholen.

## Probe von „Rückenwind“

**Hardheim.** Die nächste Probe des Chorprojekts „Rückenwind“ findet am Samstag, 10. März, um 17 Uhr in der Kirche statt. Alle Sänger, die eine intensivere Probe wünschen, treffen sich bereits um 16 Uhr im Pfarrheim. Die Instrumentenspieler sollten um 16.40 Uhr in der Kirche sein.

## Bus zum Auswärtsspiel

**Hardheim.** Zum nächsten Auswärtsspiel beim SV Spielberg am Sonntag, 11. März, setzen die Fußballer des TV Hardheim wieder einen Bus für die Fans ein. Abfahrt ist um 11 Uhr am Sportplatz.

## Turnratsitzung

**Hardheim.** Der Turnrat trifft sich am Montag, 12. März, um 20 Uhr im Sportheim.

## Jahrgang 1934/35 trifft sich

**Hardheim.** Die Angehörigen des Jahrgangs 1934/35 treffen sich mit Partner am Donnerstag, 15. März um 18 Uhr im Restaurant „Alexander“ zum gemütlichen Beisammensein.

## Kostümrückgabe der „LuVö“

**Schweinberg.** Die Kostümrückgabe der „LuVö“ findet heute, Samstag, zwischen 13.30 und 16 Uhr in der Turnhalle statt.



Mit unkonventionellen Methoden gelang es Gedächtnistrainer Gregor Staub gestern Vormittag, die Hardheimer Realschüler zu begeistern und ihnen zu zeigen, mit welchen Methoden sie ihre Gedächtnisleistungen verbessern können. Foto: Busch

## „Geheimrezept gibt es nicht“

Gespräch mit Gregor Staub

## &gt; Wie wurden Sie Gedächtnistrainer?

**Gregor Staub:** Ich hatte eigentlich immer ein schlechtes Gedächtnis. Die Initialzündung erfolgte 1986: Nachdem ich mein Auto vergeblich im Parkhaus gesucht hatte, stellte ich fest, dass ich an diesem Tag mit dem Zug angereist war. Daraufhin beschäftigte ich mich intensiv mit dem Thema und entdeckte die Mnemo-Technik.

## &gt; Gibt es ein Geheimrezept für ein gutes Gedächtnis?

**Staub:** Nein, leider nicht. Hilfreich ist es aber auf jeden Fall, Namen oder Telefonnummern immer mit einem Bild im Kopf zu verknüpfen. Für einen nachhaltigen Lernerfolg veranschlage ich bei Seminaren 20 bis 30 Stunden pro Teilnehmer.

## &gt; Was halten Sie von Sudoku als Training für das Gehirn?

**Staub:** Sudoku ist ein Spiel, das ich selbst auch gerne spiele. Aber man sollte sich nicht zu viel davon versprechen.

## Der Spickzettel hat endgültig ausgedient

Der Schweizer Gedächtnistrainer Gregor Staub begeisterte gestern vor Hardheimer Realschülern – Crash-Kurs in Thailändisch

Von Rüdiger Busch

**Hardheim.** „Ich kann euch zeigen, wie der Spickzettel bei Klassenarbeiten überflüssig wird!“ Kein Wunder, dass die über 300 Schüler der Realschule Hardheim da ganz genau zuhörten, und den Ausführungen des Schweizer Gedächtnistrainers Gregor Staub gestern Vormittag in der Ertfthalle gebannt folgten. Und der Referent hatte nicht zuviel versprochen: Die von ihm vorgestellte „Mnemo-Technik“ führte zu verblüffenden Ergebnissen: So lernten die Schüler, sich in kürzester Zeit lange Zahlenreihen oder die 27 EU-Staaten zu merken. Mit großem Interesse verfolgten auch die Lehrer die Darbietungen: Derartige Lernerfolge und die Aussicht auf das Verschwinden von Spickzetteln lassen auch das Herz eines Pädagogen höher schlagen.

„Wie kann ich die verflixten Vokabeln lernen? Und wie schaffe ich es, ein Gedicht frei vorzutragen?“ Mit diesen Schülerfragen eröffnete Schulleiter Harald Mayer die Veranstaltung.

Gregor Staub stellte anschließend die Mnemo-Technik vor, die schon bei den alten Ägyptern genutzt wurde. Es geht darum, beim Lernen eine Verknüpfung der

beiden Hirnhälften zu erreichen. So sollten die Bereiche Logik und Gefühl gleichermaßen angesprochen werden. Dies könne mit Hilfe von Assoziationen und Visualisierungen geschehen und müsse einige Zeit lang geübt werden.

„Das Gehirn einer Frau ist durchschnittlich um 125 Gramm leichter als das eines Mannes!“ Mit dieser Aussage erntete Staub natürlich begeisterten Applaus der männlichen Schüler, der jedoch abrupt nachließ: „Jedoch kommt es auch beim Gehirn nicht auf die Größe an. Frauen haben sogar das bessere Gedächtnis als Männer, da bei ihnen die beiden Gehirnhälften besser miteinander verknüpft sind!“

Ganz wichtig für einen nachhaltigen Lernerfolg sei der Spaß am Lernen, verdeutlichte Staub. Die von ihm in Vorträgen, Seminaren und auf CDs vermittelte Methode fördere das Namensgedächtnis, das Zahlengedächtnis, helfe beim Verarbeiten von Lernstoffen und langfristigem Speichern von Wissen.

Wie das in der Praxis aussieht, veranschaulichte Staub eindrucksvoll: Durch die Verknüpfung von Zahlen mit Wörtern gelang es den Schülern, sich lange Zahlenreihen einfach zu merken. Im Handum-



Es funktioniert ja wirklich: Auch Realschüler Silas Wüst (l.) war verblüfft, was er sich dank der Methoden von Gedächtnistrainer Gregor Staub alles merken kann. Foto: Busch

drehen formte der Gedächtnistrainer aus den einzelnen Begriffen skurrile Geschichten, die von den Schülern leicht zu merken waren und den gewünschten Lernerfolg mit sich brachten.

Ohne es zunächst selbst zu merken, lernten die Schüler auf diesem Weg im Anschluss die 27 EU-Staaten auswendig und konnten nach wenigen Minuten auch die Namen von zehn US-Präsidenten und des kompletten Bundeskabinetts samt zugehörigem Ressort auswendig aufsagen. Auch ihre Lehrer zeigten sich begeistert von diesen Resultaten.

Verblüffende Erfolge gab es zum Abschluss auch beim Crash-Kurs in Thailändisch zu beobachten: Innerhalb von nur fünf Minuten waren die Schüler in der Lage, sechsstellige Zahlen in der ihnen unbekannt Sprache aufzusagen!

Und, wird der Spickzettel jetzt tatsächlich überflüssig, geht die Frage zum Abschluss an Schülerin Stefanie: „Natürlich, aber ich habe schon vorher keinen benutzt“, sagt sie mit einem schelmischen Grinsen im Gesicht ...

Info: Informationen über Gregor Staub und seine Lerntechniken gibt es im Internet unter [www.gregorstaub.com](http://www.gregorstaub.com).

## Mit dem „Glashaus“-Komplex soll es wieder aufwärts gehen

Drohende Zwangsversteigerung ist vom Tisch – Bistro und Internetcafé öffnen in Kürze – Gespräche über Verkauf der Büroflächen

Von Rüdiger Busch

**Hardheim.** Große Leerstände und ein schlechter baulicher Zustand – in den vergangenen Monaten sah es für die Zukunft des „Glashaus“-Komplexes in der Walldürmer Straße gar nicht gut aus. Es drohte gar die Zwangsversteigerung. Die ist aber jetzt erst einmal vom Tisch, und Klaus Fleischer, zusammen mit Herbert Kampmann (Bexbach) Eigentümer des knapp 3 000 Quadratmeter großen Areals, ist zuversichtlich, dass das Geschäftshaus bereits in wenigen Monaten wieder ein ansehnliches Bild abgeben wird.

Das Anfang der 80er Jahre von der Firma Bermayer errichtete Gebäude zählt zu den markanten Bauwerken der Gemeinde und hat eine bewegte Geschichte mit einer Vielzahl wechselnder Mieter hinter sich. Einzige Konstante blieb das Bistro „Glashaus“ selbst, das von der Gastronomin Tina Zitzlaff mit Erfolg betrieben wird und sich einer großen Beliebtheit erfreut.

Die akuten Probleme im Unterhalt des Gebäudes begannen mit dem Auszug der Firma Eirich: Die Hardheimer Maschinenfabrik hatte auf dem Areal rund 1 000 Quadratmeter Büroflächen gemietet. Nach dem Neubau eines Bürogebäu-



Der „Glashaus“-Komplex in der Walldürmer Straße: Die Leerstände sollen beseitigt und das Erscheinungsbild des Gebäudes Zug um Zug verbessert werden. Foto: Busch

des auf dem neuen Firmengelände „Markt + Technik“ bestand für Eirich kein Bedarf mehr an den Büros.

„Die Entwicklung kam damals überraschend für uns, und es folgte eine sehr schwierige Zeit“, erklärt Klaus Fleischer. Hinzu kamen ein undichtes Dach und weitere Leerstände z. B. den ehemaligen Friseursalon Ute, das frühere Fitnessstudio „Flic Flac“ oder der Mobilfunkladen.

Das Areal stand kurz vor der Zwangsversteigerung. Die ist jetzt vom Tisch, bestätigte auch die Volksbank Main-Tauber gestern gegenüber der RNZ. Stattdessen soll es mit dem Areal aufwärts gehen.

Bereits abgeschlossen ist die Erneuerung des undichten Daches. Mehr als 40 000 Euro haben die Besitzer dafür investiert. Diese Maßnahme war gleichzeitig die Voraussetzung dafür, dass die übri-

gen Sanierungsvorhaben im Gebäudeinnern angegangen werden können.

In den nächsten Wochen sollen zudem das Treppenhaus grundlegend saniert und anschließend die Außenfront instand gesetzt werden. Die in den vergangenen vier Jahren getätigten Investitionen beziffert Fleischer auf ca. 300 000 Euro inklusive der aktuellen Projekte.

Für die Räume des ehemaligen Bistros „Chari-Vari“ und des Spielsalons im Erdgeschoss wurden neue Mieter gefunden. In ca. vier Wochen sollen ein Bistro und ein Internetcafé ihre Pforten öffnen. Die Umbauarbeiten laufen gerade auf Hochtouren. Neues Leben soll auch ins frühere Fitnessstudio „Flic Flac“ und in den ehemaligen Friseursalon einziehen: Eine Kampfkunstschule stehe kurz vor der Vertragsunterzeichnung, betont Unternehmer Klaus Fleischer.

Blieben die zuvor von Eirich genutzten Büroräume: „Wir stehen mit der Firma Bermayer in aussichtsreichen Verhandlungen über den Verkauf der Räume und hoffen, in Kürze eine Lösung zu finden, die beide Seiten zufriedenstellt“, sagt Klaus Fleischer.

So oder so: Die Aufwertung des prägnanten Gebäude-Komplexes ist auf jeden Fall zu begrüßen.

ANZEIGE

**Persönliche Einladung zu Fitness & Wellness**

Trainieren bis zu 3 Monate GRATIS!

Kurs von vielen Teilnehmern besprochen  
FITNESS & WELLNESS  
GARANTIE

Betreutes Training  
inkl. Kurse, inkl. Wellness  
und das schon ab **25,- €** (mtl.)

Tag der offenen Tür Sonntag, 11.03.07 von 13 - 18 Uhr!

74736 Hardheim · Hans-Scheibel-Straße 19 · Tel. 06283/ 88 00 · Die Fitnessprofis vom: **FLAC FITNESS & WELLNESS PARK**